



**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses**

**Sitzungstermin: Mittwoch, 08.11.2023, 17:00-19:10 Uhr**

**Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal**

**NIEDERSCHRIFT**

**Anwesend waren:**

Vorsitzende/r

Frau Dr. Monika Mingramm

ordentliches Mitglied

Frau Kathrin Brandt

Herr Yves Metzinger

Herr Dr. Axel Pich

Frau Elke Reinke

Herr Michael Rother

Herr Benno Schigulski

Herr Holger Weiß

in Vertretung für Frau Rita Reisky

Ortsbürgermeister/-in

Herr Frank Hänsgen

Herr Frank Herrmann

Oberbürgermeister

Herr Steffen Amme

Verwaltung

Frau Jeannette Annecke

Herr Bernhard Fuchshuber

Herr Christian Grossy

Herr Dirk Michelmann

Frau Julia Rippich

Herr Ralf Schneider

Gast

Herr André Könnecke

**Nicht anwesend waren:**

ordentliches Mitglied

Herr Dr. Maik Planert

Frau Gabriele Puchner

Frau Rita Reisky

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

## Tagesordnung:

### *Öffentlicher Teil*

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.09.2023
- 5 Informationen
- 6 Satzung zur 1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Aschersleben  
Vorlage: VII/0642/23
- 7 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofs Schmidtmannstraße der Stadt Aschersleben (Friedhofsgebührensatzung)  
Vorlage: VII/0638/23
- 8 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe in den Ortsteilen der Stadt Aschersleben (Friedhofsgebührensatzung - Ortsteile)  
Vorlage: VII/0639/23
- 9 Satzung der Stadt Aschersleben über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Jahr 2024  
Vorlage: VII/0628/23
- 10 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2024 - 2032  
Vorlage: VII/0636/23
- 11 Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: VII/0635/23
- 12 Satzung der Stadt Aschersleben über die Durchführung des Wochenmarktes und die Erhebung von Wochenmarktgebühren (Marktsatzung)  
Vorlage: VII/0647/23
- 13 Annahme der Spende der Salzlandsparkasse an die Kreativwerkstatt - Werkstätten für Kunst und Wissenschaft Aschersleben  
Vorlage: VII/0637/23
- 14 Anfragen und Anregungen
- 15 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

### *Nichtöffentlicher Teil*

- 16 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 17 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.09.2023
- 18 Informationen
- 19 Anfragen und Anregungen

## Protokoll:

### *Öffentlicher Teil*

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*  
Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses sowie der Beschlussfähigkeit erfolgen durch die Ausschussvorsitzende Frau Dr. Mingramm. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Mitgliedern gegeben.
- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*  
Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.  
Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 *Einwohnerfragestunde*  
Die Einwohnerfragestunde entfällt.
- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.09.2023*  
Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20. 09. 2023 vor.

### **Abstimmung: 7 Ja 0 Nein 1 Enthaltung**

- zu 5 *Informationen*  
Herr Amme erteilt Herrn Michelmann das Wort, um im öffentlichen Teil über den Ist-Zustand zum 30.09.23 mit Hochrechnung zum 31.12.23 zu informieren.
- Herr Michelmann informiert ausführlich anhand einer Präsentation über die Ist-Erfüllung.
- Fragen zu den Informationen werden gestellt und sogleich von Herrn Michelmann sowie Frau Annecke beantwortet.
- Herr Weiß gibt die Anregung, über den Ist-Zustand regelmäßig in geringeren Abständen als einem halben Jahr zu informieren.
- Herr Michelmann: Wir greifen dies auf und werden künftig wieder kontinuierlich quartalsweise über die Ist-Erfüllung informieren.

- zu 6 *Satzung zur 1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Aschersleben*  
*Vorlage: VII/0642/23*  
Herr Könnecke stellt diese Vorlage vor und erläutert die Änderungen der Satzung und deren Hintergrund.
- zu 7 *Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofs Schmidmannstraße der Stadt Aschersleben (Friedhofsgebührensatzung)*  
*Vorlage: VII/0638/23*  
Herr Könnecke stellt auch diese Vorlage vor und erläutert die neue Gebührenkalkulation.  
  
Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Könnecke beantwortet.
- zu 8 *Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe in den Ortsteilen der Stadt Aschersleben (Friedhofsgebührensatzung - Ortsteile)*  
*Vorlage: VII/0639/23*  
Herr Könnecke stellt auch diese Vorlage vor und erläutert die neue Gebührenkalkulation für die Benutzung der Friedhöfe in den Ortsteilen der Stadt Aschersleben.
- zu 9 *Satzung der Stadt Aschersleben über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Jahr 2024*  
*Vorlage: VII/0628/23*  
Herr Schneider erläutert diese Vorlage.  
  
Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Schneider beantwortet.
- zu 10 *Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2024 - 2032*  
*Vorlage: VII/0636/23*  
Herr Michelmann stellt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes vor.  
  
Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Schneider beantwortet.
- zu 11 *Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2024*  
*Vorlage: VII/0635/23*  
Herr Michelmann erläutert ausführlich die Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2024 anhand einer Präsentation.  
  
Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Michelmann, Herrn Amme und Frau Rippich beantwortet.

Frau Annecke macht allgemeine Ausführungen zum Stellenplan im Zusammenhang mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.

Fragen dazu werden gestellt und sogleich von Frau Annecke beantwortet, eine Frage bzgl. des kommunalen Ordnungsdienstes wird Frau Annecke im nicht öffentlichen Teil beantworten.

Herr Metzging: Welche Auswirkungen auf den Haushalt 2024 hätte die Übergabe der Schulträgerschaft des Gymnasiums Stephaneum an den Salzlandkreis?  
Herr Metzging bittet, bis zur nächsten Sitzung des FIVA Zahlen vorzulegen.

Herr Amme sichert Herrn Metzging eine schriftliche Antwort auf diese Frage zu, betont jedoch zugleich, dass dies für das Haushaltsjahr 2024 keine Auswirkungen haben wird.

Herr Metzging fordert jedoch nicht, dies gleich im nächsten Haushaltsjahr abzubilden, aber vielleicht ab dem Jahr 2025.

- zu 12 *Satzung der Stadt Aschersleben über die Durchführung des Wochenmarktes und die Erhebung von Wochenmarktgebühren (Marktsatzung)*  
*Vorlage: VII/0647/23*  
Herr Grossy erläutert diese Vorlage.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Grossy beantwortet.

- zu 13 *Annahme der Spende der Salzlandsparkasse an die Kreativwerkstatt - Werkstätten für Kunst und Wissenschaft Aschersleben*  
*Vorlage: VII/0637/23*  
*Frau Reinke verlässt 18:45 Uhr die Sitzung.*

Herr Schneider stellt diese Satzung vor und bittet um Zustimmung.

### **Beschluss:**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der Spende der Salzlandsparkasse zur Unterstützung der Kreativwerkstatt – Werkstätten für Kunst und Wissenschaft Aschersleben in Höhe von 2.000 Euro.**

**Abstimmung zur Vorlage: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen**

**Beschluss-Nr.: 530/23**

zu 14

*Anfragen und Anregungen*

Herr Dr. Pich: Die Kommunikation schriftlicher Art sollte künftig schneller werden und nicht 6 bis 8 Wochen dauern, ehe eine schriftliche Antwort zu erwarten ist.

Herr Metzging hat am 22.08.23 um Übersendung des Urteils bzgl. Schwalbenweg/Lerchenweg gebeten und dies noch immer nicht erhalten.

*Frau Reinke kommt 18:47 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.*

Herr Rother: Wie ist es bzgl. der Patronatserklärung (Oberstraße) ausgegangen?

Herr Schneider: Die Stadtverwaltung hat seinerzeit nach Gesprächen mit der Kirchengemeinde vorgeschlagen, diese Patronate gegen Zahlung einer einmaligen Summe (ca. 800.000 Euro) abzulösen, dann hat jedoch der Landesrechnungshof dazwischengefunkt. Daraufhin wurde die seinerzeitige Beschlussvorlage zurückgezogen, und dies auch entsprechend der Kirche mitgeteilt. Die Kirchengemeinde hat dann damals überlegt, vor Gericht zu ziehen, um die Frage gerichtlich klären zu lassen, dies ist jedoch nie passiert. Vor etwa einem Jahr kam die gleiche Anfrage nochmals von der Kirche, daraufhin haben wir darauf hingewiesen, wenn sie meinen, sie haben einen Anspruch darauf, dann müssen sie diesen auch gerichtlich geltend machen, weil für uns nach wie vor die Aussage des Landesrechnungshofes maßgeblich ist, dass diese Angelegenheit nicht mehr aktuell sei. Dies ist der aktuelle Sachstand, und dieser ist nach wie vor unverändert. Wir werden als Stadt natürlich nicht die Feststellungsklage anstrengen, da dies dann unsere Kosten wären. Der Kirche bleibt es unbenommen, dies gerichtlich einzuklagen. Es ist allerdings auch ehrlicherweise darauf hinzuweisen, dass das Land Sachsen-Anhalt das einzige Land ist, dem es bisher nicht gelungen ist, diese Patronats-Angelegenheiten abschließend zu klären. In anderen Bundesländern ist das bereits in den 90er Jahren passiert, da wurde dann ein gemeinsamer Topf gebildet aus Kirche, Land und Gemeinden, und es gab ein gegenseitiges Entgegenkommen, daraufhin wurden die Patronatsrechte dann endgültig abgelöst. Nur in Sachsen-Anhalt ist das leider bis zum heutigen Tag nicht passiert.

Herr Rother: Und wie ist der Sachstand bzgl. des Patronats in der Oberstraße?

Herr Schneider: Da ist es kostenneutral, da es zu 100 Prozent gefördert wird.

Herr Weiß: Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand bzgl. der Grundsteuererklärungen der Stadt?

Herr Amme: Diese Frage wird schriftlich beantwortet.

Frau Reinke: Bzgl. der IPads soll es eine Regelung geben, wie damit umgegangen wird, ob die IPads für einen Restwert gekauft werden oder nicht. Für die neue Legistatur müssten auch neue IPads bestellt und dafür Mittel im Haushalt eingeplant werden.

Frau Reinke fragt außerdem: Im Januar sind die Einschulungsuntersuchungen fällig, sind diese in Aschersleben für die neuen Schüler abgesichert?

Herr Michelmann: Dafür sind wir nicht zuständig und können keine Aussage treffen und uns nur auf die Zeitung berufen. Herr Michelmann weiß nur aus seinem vorherigen Tätigkeitsfeld, dass dies im Salzlandkreis problematisch ist, weil der Salzlandkreis bereits seit längerer Zeit keine Ärzte im Gesundheitsdienst vorhalten kann.

Herr Michelmann bzgl. der iPads: Dies ist jetzt natürlich schwierig, wir wünschen uns, dass alle Stadträte wieder dabei sind, genau vorhersagen kann man das natürlich nicht. Insofern ist die Frage offen, wie viele Geräte neu angeschafft werden müssen, aber es ist in der Planung einkalkuliert, dass entsprechend die neuen Stadträte auch ausgerüstet sind. Es gibt wohl individuelle Verträge, manche Verträge beinhalten den Passus, dass die iPads für den Restwert erworben werden können, laut anderen Verträgen besteht aber eine Rückgabepflicht. Technisch gesehen werden die derzeit verwendeten Geräte auch noch gut 5 Jahre ihren Dienst tun.

zu 15

*Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Die Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgt 18:54 Uhr.